

FondsSuperMarkt.de  
by INFOS AG  
Antragsabteilung  
Engelplatz 59-61  
63897 Miltenberg

## Checkliste zum Vermittlerwechsel

Bitte senden Sie diese Checkliste zusammen mit den erforderlichen Unterlagen an FondsSuperMarkt.  
Der Versand kann bei allen Partnerbanken (außer comdirect und DAB) auch per Fax an 09371-9486710 oder als Scan per E-Mail an [info@fonds-super-markt.de](mailto:info@fonds-super-markt.de) erfolgen. Vermittlerwechsel bei **comdirect** und **DAB** senden Sie bitte im Original per Post an FondsSuperMarkt.

- Auftrag zum Vermittlerwechsel**  
Bitte füllen Sie die Unterlagen vollständig aus und unterschreiben Sie an den erforderlichen Stellen.  
Bei mehreren Depotinhabern ist die Unterschrift jedes Depotinhabers nötig. Bei minderjährigen Depotinhabern ist die Unterschrift von allen gesetzlichen Vertretern nötig.

**Hinweis zum Vermittlerwechsel bei comdirect:** Bitte entscheiden Sie sich für **eines der beiden Konditionsmodelle** (Modell 3 **oder** 5) und legen Sie das unterschriebene Formular Ihrem Antrag bei.

- Discount- und Haftungsvereinbarung**

### Optional:

- Depoteinzug**  **Freistellungsauftrag für Kapitalerträge**

### Wie wurden Sie auf FondsSuperMarkt aufmerksam?

- Familienangehörige / Freunde / Bekannte**  **Internetforum:** \_\_\_\_\_
- Fachzeitschrift:** \_\_\_\_\_  **Sonstiges:** \_\_\_\_\_
- Google / andere Suchmaschine mit folgendem Suchbegriff:** \_\_\_\_\_

**Haben Sie Fragen?** Unser Service-Team hilft Ihnen gerne!

 **09371 - 94 867 256**

(Mo. – Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 17.00 Uhr)

 [info@fonds-super-markt.de](mailto:info@fonds-super-markt.de)

# DISCOUNTVEREINBARUNG HAFTUNGSFREISTELLUNG/BERATUNGSVERZICHT



Einzeldepot       Gemeinschaftsdepot       Depot für Kind (Minderjähriger)

## 1. Depotinhaber / Bei Minderjährigen: 1. gesetzlicher Vertreter

Name \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_  
Straße / Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

## 2. Depotinhaber / Bei Minderjährigen: 2. gesetzlicher Vertreter

Name \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_  
Straße / Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

## Minderjähriger Depotinhaber

Name & Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

FondsSuperMarkt ist eine Marke der INFOS AG, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg. Diese Discountvereinbarung bezieht sich auf FondsSuperMarkt als Marke der INFOS.

1. Mir ist bewusst, dass keine Anlage ohne Risiko ist! Verschiedene Einflüsse können dazu führen, dass während der Laufzeit Kursverluste entstehen. Bei Auslandsinvestitionen und besonders bei Fremdwährungen besteht neben den allgemeinen Risiken zusätzlich ein Währungs- und Wechselkursrisiko. Beide Risiken zusammengenommen können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind keine Prognosen für die Zukunft. Mir ist bekannt, dass in Zeiten einer negativen Börsenentwicklung der Verkauf von Fondsanteilen unter Umständen unzumutbar ist und hierdurch möglicherweise Kursverluste entstehen. Über die mit der Anlage verbundenen Risiken habe ich mich vorab eigenverantwortlich informiert.

2. Vor dem Handel mit Fondsanteilen informiere ich mich umfassend. Hierzu stellen mir die Fondsgesellschaften die aktuellen Verkaufsprospekte, die Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Document - KID) und Rechenschaftsberichte zur Verfügung, die ich lese und umfassend prüfe. Mir ist bewusst, dass die von INFOS bereitgestellten Informationen und Unterlagen nicht als Anlageberatung oder Empfehlung zu verstehen sind. Die Dienstleistungen der INFOS nehme ich grundsätzlich erst in Anspruch, wenn ich meine Anlageentscheidung bereits eigenverantwortlich getroffen habe.

3. Ich bestätige eine entsprechend hohe Risikobereitschaft zum Kauf von Investmentfonds und eine langfristige Ausrichtung meiner Kapitalanlage mit den entsprechenden Liquiditätseinschränkungen. Ich verfüge über ausreichende Erfahrung in Wertpapiergeschäften. Meine Vermögensverhältnisse lassen Investitionen in Investmentfonds, die mein Kapital ggfls. langfristig binden, zu. Ausreichende Liquidität steht mir jederzeit zur Verfügung.

4. Rabatte werden auf Ausgabeaufschläge gewährt, aus denen INFOS eine Provision erhalten kann, auf diese aber verzichtet und den Rabatt zu 100% an den Kunden weitergibt. Voraussetzung hierfür ist, dass zum Zeitpunkt der Abrechnung des Rabatts der dazugehörige Vertrag über INFOS geschlüsselt ist. Die Konditionen habe ich zur Kenntnis genommen unter [www.fonds-super-markt.de/fondsfinder/](http://www.fonds-super-markt.de/fondsfinder/). Der maximal mögliche Rabatt auf den Ausgabeaufschlag kann ausschließlich beim Kauf von Fondsanteilen über die Kapitalanlagegesellschaft gewährt werden. Auf Änderungen des maximal möglichen Rabatts hat INFOS keinen Einfluss, da dieser von der Kapitalanlagegesellschaft bestimmt wird. Bei Änderung der Vorgabe durch die Kapitalanlagegesellschaft kann INFOS daher jederzeit die Höhe gewählter Rabatte auf Ausgabeaufschläge anpassen.

5. Aufgrund der Rabatte auf den Ausgabeaufschlag von Investmentfonds nutze ich INFOS lediglich als reine Abwicklungsplattform. Ich verzichte auf Beratung durch INFOS und nehme das mit dem Beratungsverzicht verbundene höhere Risiko einer falschen eigenen Risikoeinschätzung in Kauf. Mir ist bekannt, dass ich eine Beratung in Anspruch nehmen könnte, wünsche dies jedoch ausdrücklich nicht. Da ich gegenüber INFOS keinerlei Angaben zu meinen Vermögensverhältnissen oder Kenntnissen und Erfahrungen machen werde, kann und wird INFOS keine Angemessenheitsprüfung i.S.d. § 16 Abs. 2 FinVermV vornehmen. INFOS prüft mithin nicht, ob ich über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfüge, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzanlage angemessen beurteilen zu können. Ich stelle INFOS und alle für INFOS tätigen Mitarbeiter von jeglicher Haftung frei, soweit die Schadensursache nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von INFOS oder eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht. Die Haftungsfreistellung gilt ebenfalls nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

6. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Geschäftsbedingung ist durch eine ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Inhalt am nächsten kommende Geschäftsbedingung zu ersetzen. Entsprechendes gilt bei einer Regelungslücke. Bitte beachten Sie unsere AGB sowie unsere Datenschutzerklärung (hinterlegt unter [www.fonds-super-markt.de/](http://www.fonds-super-markt.de/)).

Stand: 08/2020

Ort, Datum

Unterschrift 1. Depotinhaber  
(ggf. gesetzlicher Vertreter)

Unterschrift 2. Depotinhaber  
(ggf. gesetzlicher Vertreter)

FondsSuperMarkt  
Eine Marke der INFOS AG

Internet  
[fonds-super-markt.de](http://fonds-super-markt.de)

Sitz/Gerichtsstand  
Miltenberg

HRB-Nr.  
13885

Vorstand:  
Frank Berberich, Marco Kantner

Email  
[info@fonds-super-markt.de](mailto:info@fonds-super-markt.de)

Handelsregister  
Aschaffenburg

St.-Nr.  
204/120/30096

# Bestellung als Bote/Vollmacht

für Vertriebsgesellschaft/Maklerorganisation des Finanzdienstleisters



**DAB**  
BNP PARIBAS

## Allgemeine Angaben

Kontonummer

Organisationsknoten-ID

Portfolioschlüssel

\*Diese letzten drei Felder werden von der Bank ausgefüllt!

## Persönliche Angaben der Kontoinhaber (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Titel		
Vorname		
Name/Firma/ Name des Unternehmens		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Haus-Nr. (Meldeanschrift)		
PLZ, Ort (Meldeanschrift)		
Steuerlicher Wohnsitz (Land)		

## Finanzdienstleister

	Finanzdienstleister	Firmenstempel des Finanzdienstleisters
Firma		
Vorname des Betreuers		
Nachname des Betreuers		
Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Telefon Nr.		
Fax Nr.		

## Zuwendungen und mögliche Interessenskonflikte

Zum Zweck der Qualitätsverbesserung der angebotenen Dienstleistungen gewährt die DAB kundenbetreuenden Kooperationspartnern (Vermögensverwalter, Anlageberater, Vermittler) Zuwendungen für den Vertrieb von Finanz- und sonstigen Produkten. Die Höhe der Zuwendungen variiert und orientiert sich meist am Wert der für Kunden gehaltenen Bestände („Vertriebsfolgeprovision“) bzw. am Umsatz in einem Produkt oder an der Höhe der vom Kunden gezahlten Transaktions- oder sonstiger Entgelte („Umsatzprovision“). Die Höhe der Vertriebsfolgeprovisionen beträgt bei Fonds (z.B. Renten-, Aktien- und Immobilienfonds etc.) zwischen 0% und 1,6 % p.a. (in der Regel ca. 0,225%), bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen zwischen 0% und 1,5% p.a. (in der Regel 0%), sowie bei Edelmetallen zwischen 0% und 0,28% p.a. (in der Regel 0%). Die Höhe der Umsatzprovisionen beträgt bei Wertpapieren zwischen 0% und 100% des von der DAB vereinnahmten Transaktionsentgeltes (in der Regel ca. 85%),

bei Edelmetallen zwischen 0% und 0,25% des Kurswertes (in der Regel 0%). Bei Sparplänen belaufen sich die Zuwendungen zwischen 0% und 100% des vereinnahmten Entgeltes (in der Regel ca. 100%). Die Höhe der Provisionen auf Depotführungsentgelte beträgt 0% bis 80% (in der Regel 0%) des von der DAB vereinnahmten Depotführungsentgeltes. Die DAB gewährt im Rahmen des sozial Üblichen zudem geldwerte Vorteile, z.B. Durchführung von oder Einladungen zu Fortbildungs- oder kulturellen Veranstaltungen. Art und Höhe der Zuwendung je Produkt können kostenfrei bei der DAB oder dem Vermittler/Vermögensverwalter erfragt werden. **Es ist nicht auszuschließen, dass diese Zuwendungen als Anreiz für den Sie betreuenden Kooperationspartner verstanden werden, in diese Produkte verstärkt zu investieren, zu beraten oder zu vermitteln, was zu Nachteilen für Sie führen kann.**



# Bestellung als Bote/Vollmacht

für Vertriebsgesellschaft/Maklerorganisation des Finanzdienstleisters



Hiermit willige ich/wir widerruflich in eine Weitergabe meiner/unserer Daten zum Zwecke der Kundenbetreuung in Finanzangelegenheiten und Provisionsermittlung an folgenden Vermittler/Vertriebsgesellschaft ein:

## Persönliche Angaben Vermittler/Vertriebsgesellschaft

	Vermittler/Vertriebsgesellschaft
Firma	
Vorname	
Nachname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon Nr.	
Fax Nr.	

## Unterschriften

Der/Die Auftraggeber:	1. Depot-/Kontoinhaber Berechtigter	2. Depot-/Kontoinhaber Berechtigter
Ort		
Datum		
Unterschrift	X	X
Der Bote/Bevollmächtigte:	Bote/Bevollmächtigter	Unterbevollmächtigter
Ort		
Datum		
Unterschrift	X	X

## Empfangsbestätigung – nachfolgend aufgeführte Unterlagen habe ich/haben wir erhalten:

Preisvereinbarung „Ihre persönliche Konditionsvereinbarung“ Konditionsmodell (Bitte genaue Bezeichnung eintragen, lt. Konditionsvereinbarung.)	
Preisvereinbarung „Ihre persönliche Zinsvereinbarung“ Konditionsmodell (Bitte genaue Bezeichnung eintragen, lt. Konditionsvereinbarung.)	

## Unterschriften

	1. Depot-/Kontoinhaber Berechtigter	2. Depot-/Kontoinhaber Berechtigter
Ort		
Datum		
Unterschrift	X	X



## 1. Ausschluss der Anlageberatung durch die DAB; keine Prüfung von Transaktionen des Bevollmächtigten/Boten

Im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung erfüllt die Bank lediglich ihre gesetzlichen Aufklärungs- und Erkundigungspflichten und führt Aufträge aus. Die Bank gibt weder Empfehlungen für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch bietet sie Beratungsleistungen. Die Einschaltung des Vermittlers erfolgt unter dem Verständnis, dass der Vermittler keinen eigenen Entscheidungsspielraum hinsichtlich der Anlageentscheidung hat und diesbezüglich nur Weisungen des/der Depotkontoinhabers als Bote übermittelt. Auf Beratungsleistungen des Vermittlers hat die Bank keinen Einfluss; die im Rahmen der Rechtsbeziehung Kunde – Vermittler gemachten Angaben und Vorgaben kennt die Bank regelmäßig nicht. Die Bank ist an Anlageentscheidungen und Vermögensdispositionen nicht beteiligt; sie kann die Einhaltung von Vereinbarungen zur Art und Weise der Vermögensanlage nicht überprüfen.

## 2. Finanztermingeschäfte

Die Bank behält sich vor, Aufträge betreffend Finanztermingeschäfte nur nach Aufklärung aller Depotkontoinhaber über die besonderen Risiken von Finanztermingeschäften auszuführen.

## 3. Rechtsstellung des Vermittlers

Der Vermittler ist nicht zur Abgabe von Erklärungen im Namen der Bank berechtigt, er wird nicht im Auftrag der Bank tätig.

## 4. Umfang der Bestellung als Bote

Der Vermittler wird vom/von den Konto-/Depotinhaber/n gegenüber der Bank für Depots unter umseitig bezeichneter Stammmnummer als Bote für Aufträge und Weisungen zum Kauf, Verkauf bzw. Rückgabe und Tausch von Anteilen oder Aktien an inländischen Investmentvermögen, an EU-Investmentvermögen oder ausländischen AIF, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen, bestellt. Gehen der Bank derartige Aufträge und Weisungen vom Vermittler zu, wird sie diese daher als solche des/der Konto-/Depotinhaber/s betrachten, die der Vermittler als Bote übermittelt.

## 5. Umfang der Vollmacht

Die Vollmacht gilt für alle bestehenden und künftigen Konten/Depots unter umseitig bezeichneter Stammmnummer.

Der/die Bevollmächtigte darf gegenüber der Bank über Guthaben und vertraglich eingeräumte Kreditlinien in der Weise verfügen, dass er gegenüber der DAB Aufträge und Weisungen zu Überweisungen auf eingerichtete Referenzkonten erteilen kann.

Zusätzlich berechtigt die Vollmacht zur Eröffnung von Währungs- und / oder Unterkonten-/depots unter derselben Stammmnummer.

Verfügungen, die zu geduldeten Überziehungen führen können, sind im banküblichen Rahmen, aus abwicklungstechnischen Gründen, etwa wegen Valutaüberschneidungen bei Wertpapiergeschäften, zulässig.

Die Vollmacht berechtigt nicht zu:

- Erteilung von Aufträgen und Weisungen zum Kauf, Verkauf bzw. Rückgabe und Tausch von Finanzinstrumenten,
- Dispositionen zu Gunsten des Bevollmächtigten, mit Ausnahme der dem Bevollmächtigten vertraglich zustehenden Gebühren und des Kostenersatzes (Abrechnung), falls ein solches Verfahren mit einem der Vollmachtgeber vereinbart wird und in Form des SEPA-Lastschriftinzuges im Einzugsermächtigungsverfahren gem. Abschnitt I Nr. 1 Ziffer a) i.V.m. Abschnitt III Nr. 1 des „Abkommens über den Lastschriftverkehr“ ausgeführt wird (die DAB überprüft nicht die Richtigkeit der Abrechnung des Bevollmächtigten),
- Dispositionen zugunsten Dritter,
- Barabhebungen, Scheck- und Wechselziehungen, Überweisungen (ausgenommen auf hinterlegte Referenzkonten),
- Bestellung und Rücknahme von Sicherheiten,
- Auflösung von Konten/Depots,
- Beantragung und Abschluss von Lombard-Krediten.

## 6. Erteilung von Untervollmachten

Der Bevollmächtigte ist befugt, seinen Mitarbeitern Untervollmachten zu erteilen. Derartige Untervollmachten erlöschen mit der Hauptvollmacht, ohne dass es eines gesonderten Widerrufs bedarf.

Darüber hinaus ist die Unterbevollmächtigung ausgeschlossen.

## 7. Bankpost, Empfangsvollmacht

Für die Dauer der Vollmacht wird um Erstellung und Zusendung eines Duplikates der Depotkonto-Auszüge an den Bevollmächtigten unter dessen Anschrift gebeten. Der Bevollmächtigte ist zum Empfang von Mitteilungen und Erklärungen der Bank berechtigt; er kann Rechnungsabschlüsse, Wertpapieraufstellungen, Kontoauszüge, Depotaufstellungen sowie sonstige Abrechnungen und Mitteilungen mit Wirkung für den/die Depotkonto-Inhaber entgegennehmen und anerkennen.

## 8. Geltungsdauer der Vollmacht

Die Vollmacht gilt der Bank gegenüber bis zum möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform erteilten Widerruf.

Die Vollmacht erlischt mit Ende des zugrundeliegenden Vertrages zwischen Kontoinhaber(n) und Bevollmächtigtem, sofern dieser Umstand der Bank vom Bevollmächtigten möglichst schriftlich, mindestens jedoch in Textform mitgeteilt wurde. Die Vollmacht erlischt ferner mit Ende des Kooperationsvertrages zwischen Bank und Bevollmächtigtem.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod des Kontoinhabers oder der Kontoinhaber, sondern bleibt für den/die Erben des jeweils verstorbenen Depotkonto-Inhabers bis zum Widerruf in Kraft. Der Widerruf eines von mehreren Erben bringt die Vollmacht nur für den Widerrufenden zum Erlöschen. Widerruft einer von mehreren Miterben die Vollmacht, so kann der Bevollmächtigte nur noch gemeinsam mit dem Widerrufenden von der Vollmacht Gebrauch machen. Die Bank kann verlangen, dass sich der Widerrufende als Erbe ausweist.

## 9. Hinweis zur Aufzeichnung von Telefongesprächen

Die Bank zeichnet die im Rahmen der Geschäftsbeziehung geführten Telefongespräche mit dem Kunden auf. Rechtsgrundlage dieser Gesprächsaufzeichnung ist Art.6 (1) f) DSGVO. Verarbeitungen auf der Grundlage von Art.6 (1) f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Aufzeichnung von Telefongesprächen dient neben den Zwecken der Dokumentation und Beweissicherung auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zu Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 83 (4) WpHG).

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und Ihrer Rechte entnehmen Sie bitte der „Kundeninformation zum Datenschutz“.

## 10. Widerruf bisheriger Transaktionsvollmachten

Mit Erteilung dieser Vollmacht werden bisherige Transaktionsvollmachten zu Konten/Depots unter umseitig bezeichneter Stammmnummer widerrufen.





**Allgemeine Angaben**

Kontonummer

**Persönliche Angaben** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Antragsteller

Anrede

 Frau  Herr

Titel

Vorname

Name

Geburtsname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Mobil

Neuanforderung

 Handelsrecht

Bitte beachten Sie, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, Ihnen vor Entgegennahme von Wertpapieraufträgen Ex-ante Kostenausweise zur Verfügung zu stellen. Mit der Auswahl des Handelsrechts stimmen Sie zu, dass wir Ihnen die Ex-ante Kostenausweise zum Onlineabruf zur Verfügung stellen.



## Zugangsdaten (bitte auswählen)

- Hiermit beantrage ich meine Zugangsnummer mit neuen Zugangsdaten (Identifier, SuperPIN, Telefon-PIN).
- Hiermit beantrage ich neue Zugangsdaten (Identifier, SuperPIN, Telefon-PIN).
- Hiermit beantrage ich meine Zugangsnummer.
- Bitte entsperren Sie meine Zugangsdaten.
- Hiermit beantrage ich nur die Hinterlegung des ausgewählten Rechts bei o. g. Stammmummer (Zugangsdaten werden in dem Fall nicht versendet).
- Bitte senden Sie mir einen Aktivierungsbrief für meine SecurePlus App oder meinen TAN-Generator zu.

Bitte beachten Sie, dass mit der Bestellung neuer Daten Ihre bisherigen Zugangsdaten die Gültigkeit verlieren. Sie können in der Zeit von der Bestellung bis zum Erhalt Ihrer neuen Daten lediglich Aufträge per Fax oder Brief erteilen.

## Kontoauszüge, Mitteilungen und Informationen

Sofern an dieser Stelle keine abweichenden Angaben erfolgen oder Handelsrecht beantragt wurde, bleiben die Versandeinstellungen unberührt.

- Ich/Wir wünsche(n), dass Bankmitteilungen zum Onlineabruf kostenfrei bereitgestellt werden.  
Davon abweichend sollen folgende Dokumente weiterhin **kostenpflichtig** per Post zugestellt werden:
  - Jahressteuerdokumente
  - Vermögensstatus

- Ich/Wir wünsche(n) die Zusendung von Bankmitteilungen per Post; die Portokosten werden dem Konto belastet.

## Unterschrift

	Antragsteller
Ort	
Datum	.   .
Unterschrift	X

